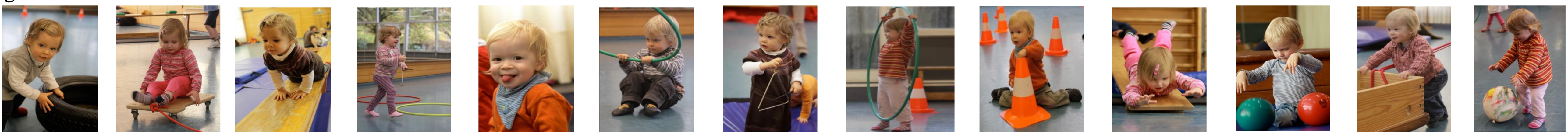


# Sprachförderung durch Bewegung im frühkindlichen Bereich – Entwicklung und Implementierung einer bewegungsorientierten Sprachfördermaßnahme im Krippenalltag mit integrierter Eltern- und Erzieherbildung

Nadine Madeira Firmino  
Promotionsvorhaben  
Betreuerin: Prof. Dr. Renate Zimmer  
Universität Osnabrück

**Schlüsselwörter:** Sprachentwicklung, Sprachförderung, Psychomotorik, U-3, Erzieherbildung, Elterntraining, Wirksamkeit

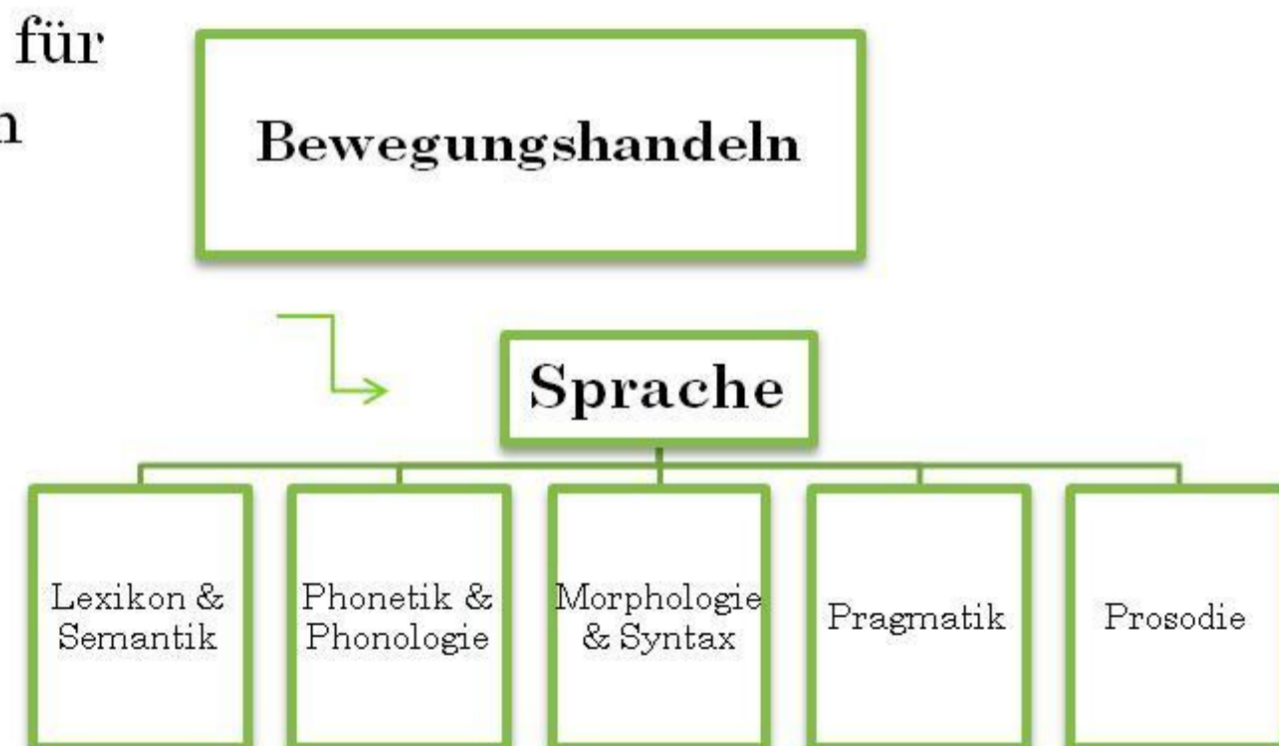
**Zusammenfassung:** Den Ausgangspunkt dieser Arbeit bildet die theoretische Auseinandersetzung mit der Thematik der Sprachentwicklung, der Bewegungsförderung sowie der frühkindlichen Bildung. Daran anschließend erfolgt die Konzeptentwicklung einer bewegungsorientierten Sprachfördermaßnahme mit der Zielgruppe der Krippenkinder in der Altersstufe von 24 bis 36 Monaten. Geplant ist die Umsetzung der Fördermaßnahme innerhalb eines Interventionszeitraums von sechs Monaten. Die Basis der Projektstudie bildet somit die Konzeption und Implementierung einer bewegungsorientierten Sprachförderung im frühkindlichen Bereich. Die vorbereitenden und parallel laufenden Fortbildungen der Erzieherinnen haben das Ziel, diese so weiterzubilden, dass sie sich im täglichen Umgang mit den Kindern im Krippenkontext sprachförderlich verhalten und sprachanregende Bewegungsangebote schaffen können. Da besonders für das junge Kind die Eltern die wichtigsten Bezugspersonen und Kommunikationspartner sind, erscheint es von zentraler Bedeutung, diese ebenfalls in die frühe sprachliche Förderung des Kindes aktiv mit einzubeziehen. Dieser Tatsache Rechnung tragend soll eine enge Kooperation mit den Eltern angestrebt werden. Damit ist das Novum dieses Sprachförderkonzeptes die Kombination von Bewegungsorientierung, Förderung der U-3 sowie seine Integration in den Alltag der Kinder durch die Schaffung sprachförderlicher Bedingungen.



## Forschungsfrage / Ausgangspunkt

Was wüssten wir schon davon, ob die Gegenstände hart oder weich, schwer oder leicht, glatt oder rau, eckig, kantig, oder abgerundet sind, wenn wir den Inhalt dieser Adjektive nicht durch Behandeln und Bewegen, durch vielfältiges Begreifen wortwörtlich begriffen hätten?“  
(MEINEL, K. & SCHNABEL, G., 2007)

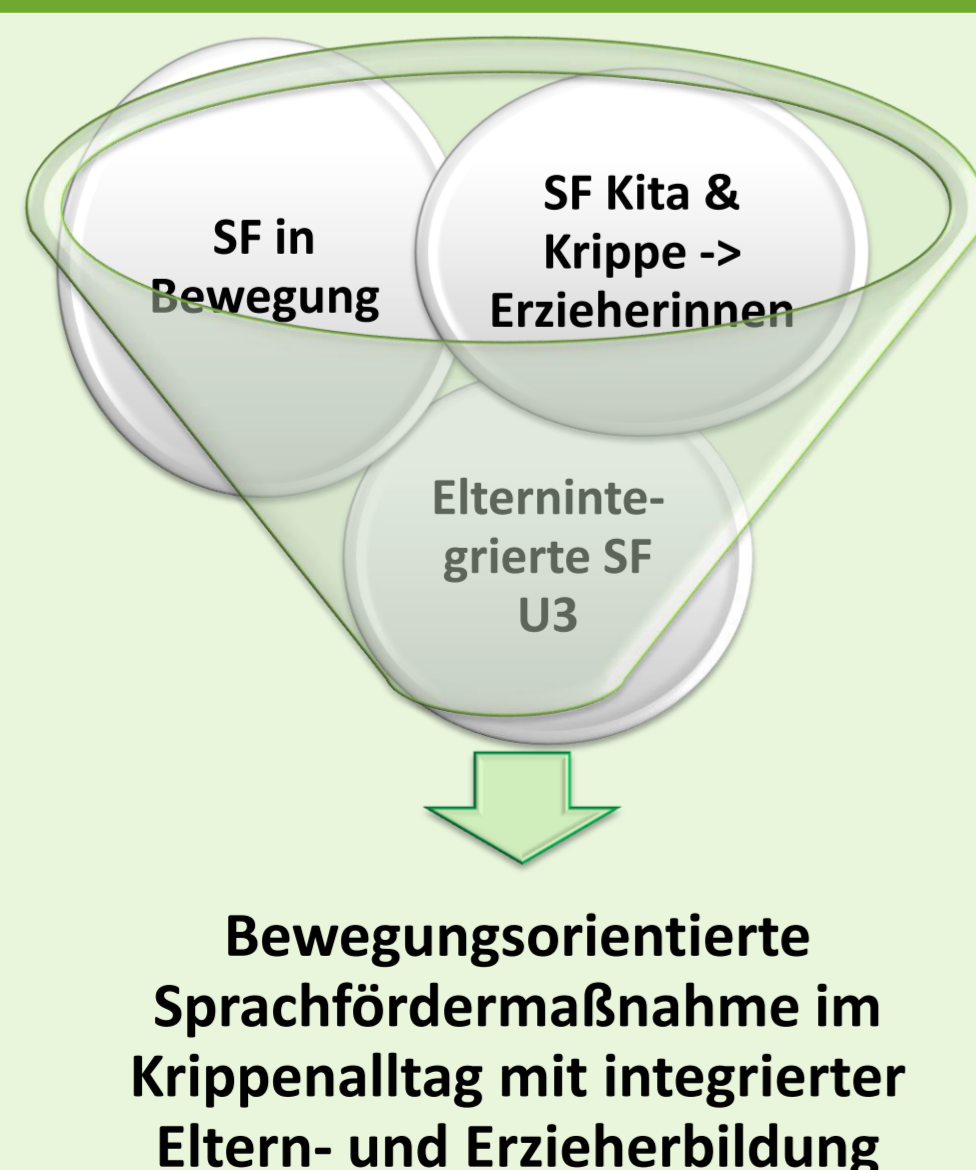
Bewegungshandeln wird zum Ausgangspunkt für sprachliches Handeln



Vor diesem Hintergrund soll folgenden Fragestellungen nachgegangen werden:

- Welche sprachlichen Kompetenzen (prosodische, linguistische, pragmatische) können durch bewegungsorientierte Angebote im frühkindlichen Bereich (24 bis 36 Monate) gefördert werden?
- Welche Bewegungsangebote sind geeignet um Interaktionsanlässe zu provozieren?
- Welches Wissen benötigen Erzieher und Eltern über die sprachliche Entwicklung, bzw., wie kann dieses Wissen vermittelt werden?

## Theoretischer Rahmen

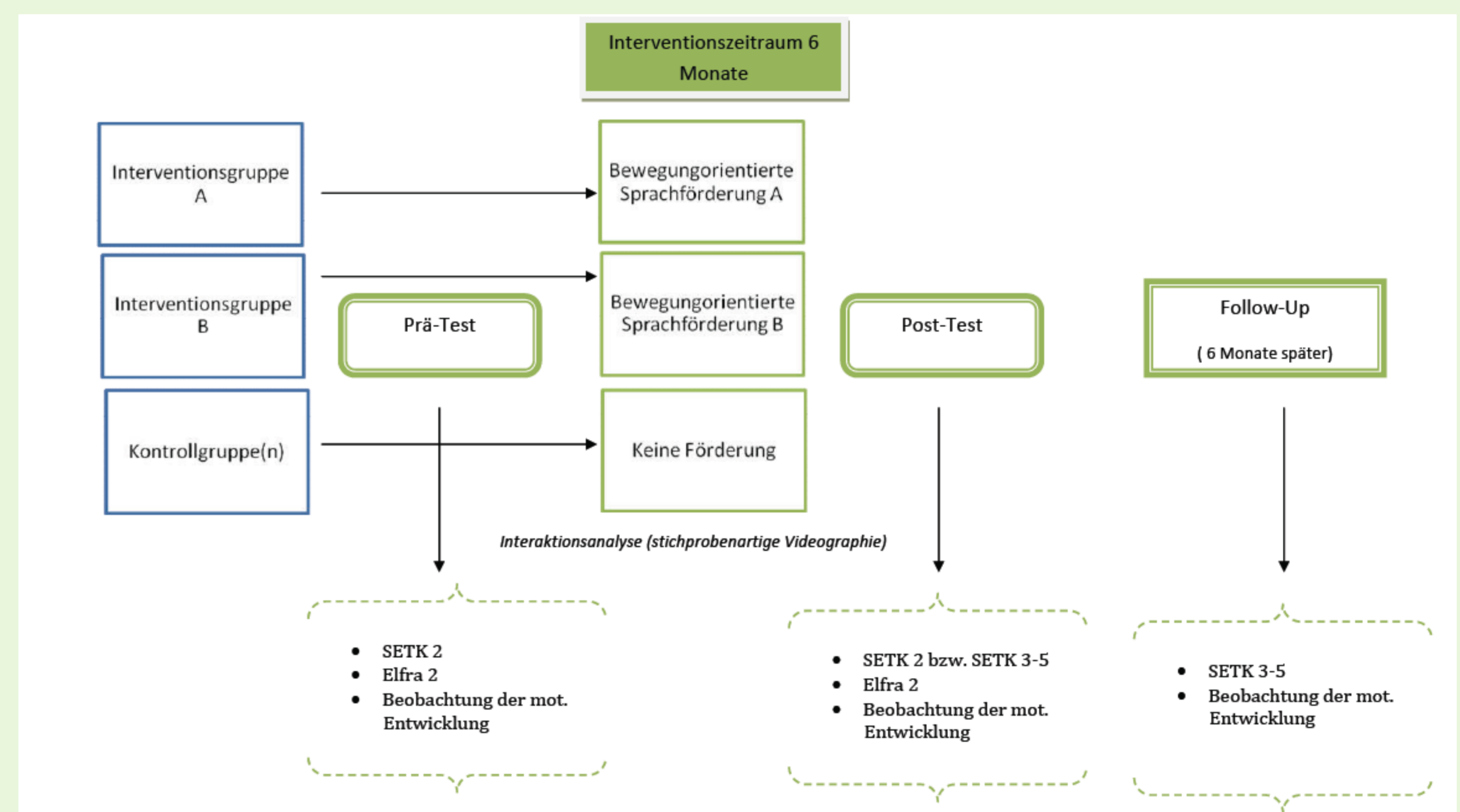


## Kontakt

Nadine Madeira Firmino (Dipl. Reha-Päd.)  
Nifbe  
Uni Osnabrück – Sportwissenschaften  
Jahnstr.75  
49080 Osnabrück  
Tel. 0541 969 6401  
E-Mail: nadine.madeira-firmino@nifbe.de

## Methodisches Vorgehen

### Untersuchungsdesign



### Gruppenzusammensetzung:

- 150 Kinder im Alter von 24 bis 30 Monaten mit Deutsch als Erstsprache
- Zusammenstellung aus 15 Krippengruppen aus dem Großraum Osnabrück

**Interventionsgruppe A:** Förderung erfolgt durch Erzieherinnen im Krippenalltag und durch die Eltern im häuslichen Umfeld

**Interventionsgruppe B:** Förderung erfolgt ausschließlich durch die Erzieherinnen im Krippenalltag

**Kontrollgruppe:** Ohne Förderung

Projektbeginn: November 2009  
Beginn der Intervention: März 2010  
Ende der Intervention: Oktober 2010  
Follow-Up: März 2011

### Diagnostikverfahren

- Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder (SETK 2), Grimm, H. 2000
- Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder (SETK 3-5), Grimm, H. 2001
- Elternfragebogen für die Früherkennung von Risikokindern (ELFRA 2), Grimm, H. & Doil, H. 2000
- Eigens entwickelte qualitative Bewegungsbeobachtung, Universität Osnabrück, in Arbeit

## Literatur

Kuhlenkamp, S. (2008): Vom Greifen zum Begriff – Ausgewählte Aspekte der Bewegungs- und Sprachentwicklung. In: Mītsprache, 3/40, S.35-41.

Zimmer, R. (2009): Handbuch der Sprachförderung durch Bewegung. Freiburg: Herder

Zollinger, B. (2007): Die Entdeckung der Sprache. Bern: Haupt